

„Tote Mädchen lügen nicht“

Ein raffinierter Thriller für Jugendliche im Theater Schauburg

Kaufbeuren (ex). Regisseurin Nadja Oster-tag bringt das Stück „Tote Mädchen lügen nicht“ für Jugendliche ab 14 Jahren auf die Bühne des Theater Schauburg. Premiere feiert das Stück am Samstag, 4. März, um 19.30 Uhr, anschließend gibt es sechs weitere Aufführungen.

Gemeinsam mit dem Jungen Clay begibt sich das Publikum bei „Tote Mädchen lügen nicht“ auf die Reise eines Lebens – ein Leben das es nicht mehr gibt, das Leben von Hannah Baker. Die Schülerin fühlte sich isoliert, verlor jedes Vertrauen und beschließt schließlich, mit einer Überdosis Tabletten in den Tod zu gehen.

13 GRÜNDE

Zuvor dokumentiert Hannah jedoch auf sieben Kassetten und 13 Kassettenseiten die Gründe für ihren Suizid. Darauf benennt sie 13 Gründe für ihren Selbstmord, der durch 13 Personen ausgelöst wurde. Sie verfügt, dass diese zwölf Schüler und ein Lehrer die Kassetten nach und nach



Das Ensemble, das „Tote Mädchen lügen nicht“ auf die Bühne bringt.
Foto: Kulturwerkstatt Kaufbeuren

übergeben bekommen. Auch Clay gehört zu den Personen, die das Päckchen mit Hannahs Kassetten bekommen. So erfährt er, wieso das Mädchen, in das er verliebt war, starb.

Hannahs Beweggründe sind jedoch nicht nur Angriff und Beschuldigung, sondern klären und wecken auf. So ist die Inszenierung ein Plädoyer für Kommunikation, Zivilcourage und das Übernehmen von Verantwortung auch in den schwierigsten Situationen. Nach der Premiere wird das Stück außerdem am Donners-

tag, 9. März, am Freitag, 10. März, am Samstag, 11. März, am Donnerstag, 16. März, am Freitag, 17. März, und am Samstag, 18. März, um jeweils 19.30 Uhr aufgeführt.

Karten für den Thriller für Jugendliche gibt es bei Tabakwaren Engels und Häuserer, bei Engels Genussreich, im Stadtmuseum Kaufbeuren, in der Buchhandlung Menzel, an der Abendkasse der Kulturwerkstatt sowie online unter www.kulturwerkstatt.eu

Foto: Kulturwerkstatt Kaufbeuren